

## **Provenienzerschließung der Privatbibliothek Emil von Behrings, 317/II**

**K. [Karl] W. [Wilhelm] Diefenbach: Per aspera ad astra. Neapel: Richter & C. [um 1900]**

**Zum Autor und seinem Werk:** Der am 21. Februar 1851 in Hadamar geborene Maler und Sozialreformer Karl Wilhelm Diefenbach gilt als bedeutender Vorkämpfer der Lebensreform und der Nacktkörperkultur. Seit 1899 auf Capri lebend, hatte er Kontakt zu prominenten Gästen der Insel wie Maxim Gorki und Rainer Maria Rilke. Als Maler großformatiger Ölgemälde ist er als eigenständiger Vertreter von Jugendstil und Symbolismus einzuordnen. Diefenbach starb am 15. Dezember 1913 auf Capri, wo auch zahlreiche seiner Bilder im *Museo Diefenbach* im Refektorium der *Certosa di San Giacomo* ausgestellt sind.

**Zum Buch:** Das schmale, circa 20 cm hohe Bändchen besteht aus einer einzigen ziehharmonikaförmig gefalteten Seite, die einen in der Art eines Scherenschnitts gefertigten Schattenfries abbildet. Der im Original 68 Meter lange Fries ist heute (2014) im Stadtmuseum Hadamar im Schloss Hadamar ausgestellt. Eine ausführliche Beschreibung und Interpretation der Motive findet sich bei Wagner (2005), S. 82-86.

### **Exemplarspezifische Merkmale:**

- Besitzvermerk: Signatur (Klebeschild mit hs. Signatur „317“ im vorderen Einband); hs. „488“ auf der ersten Seite
- Widmung des Autors: „Herrn Geheimrath Professor Behring gewidmet, Diefenbach Positano Oktober 1901“ (auf dem vorderen Einband)
- Einband beschädigt, Lesespuren

**Persönliche Bezüge:** Diefenbach lebte seit 1899 auf Capri. Bis zum Fund des Buches mit der eigenhändigen Widmung in Behrings Privatbibliothek war nicht bekannt, dass es eine Beziehung zwischen Behring, Besitzer einer Villa auf Capri, und Diefenbach gab. – Ein weiteres Widmungsexemplar war ein Geschenk an Bertha von Suttner („Baronin Bertha von Suttner gewidmet Diefenbach Wien Juli 1893“, vgl. Wagner, S. 89).

### Lit.:

- Claudia Wagner: Der Künstler Karl Wilhelm Diefenbach (1851–1913). Meister und Mission. Mit einem Werkkatalog aller bekannten Ölgemälde. Dissertation am Fachbereich Kunstgeschichte der Freien Universität Berlin, 2005
- Michael Buhrs: Karl Wilhelm Diefenbach: (1851-1913); lieber sterben, als meine Ideale verleugnen! [Ausstellungskatalog anlässlich der Ausstellung Lieber Sterben, als Meine Ideale Verleugnen! 20 Oktober 2009 bis 17. Januar 2010, Museum Villa Stuck, München] München 2009
- Susanne Rappe-Weber: Künstlernachlass Karl Wilhelm Diefenbach. Wertvoller Bestand im Archiv der deutschen Jugendbewegung gesichert, in: Archivnachrichten aus Hessen 12/2, 2012, S. 16-18.
- Ulrike Enke: „Salvatore dell'Infanzia“. Emil von Behring und Capri, in: Il gabbiano di Capri, Nr. 51, 2011, S. 14-21.

(U. Enke, 2014)